



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Bertha von Suttner Privatuniversität nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Die Bertha von Suttner Privatuniversität bietet ausschließlich berufsbegleitende Studienprogramme an. Das didaktische Konzept beruht auf einem blended-learning Ansatz. Das bedeutet, dass auch vor der Corona Krise digitale Elemente im Einsatz waren. Die Umstellung für Studierende und Lehrende war daher nicht so groß. Es bestehen Onlinezugänge zu einem Moodle-System, sowohl Studierende als auch Lehrende wurden darauf eingeschult sowie durch Mitarbeiter*innen der Bertha von Suttner Privatuniversität laufend unterstützt. Einzig die Präsenzelemente werden derzeit videotextualisiert abgehalten.

Frage 1: JA, sowohl individuelle technische Einschulung als auch didaktische Angebote. Beides erfolgte unmittelbar ab Einstellung der Präsenz an den Hochschulen, individuell und wurde breit angenommen. Die BSU ist als junge Universität derzeit noch sehr klein, daher war und ist individuelle Betreuung der betroffenen Lehrenden gut möglich.

Frage 2: JA, laufendes Angebot. Einschulung für neue Lehrende. Einzelcoachings, didaktische Seminare, Hochschuldidaktischer Lehrgang. Die Schulungen werden über unsere Schwesternhochschule der FH St. Pölten angeboten und abgewickelt und stehen haupt- und nebenberuflichen Lehrenden offen. Einschulung zu Beginn für neue Lehrende erfolgt jedenfalls. Hauptberuflich Lehrende sollen jedenfalls den hochschuldidaktischen Lehrgang besuchen

Frage 3: nicht nötig, Studierende werden vor Aufnahme des Studiums darüber informiert, dass entsprechende Ausstattung nötig ist.

Frage 4: Nicht nötig, hauptberuflich Lehrende verfügen alle über Firmen-Laptops und sonstige nötige Ausstattung. Nebenberuflich Lehrende werden vor Vertragsabschluss darüber informiert, das entsprechende Ausstattung nötig ist.

Frage 5: Die Studienprogrammleitung steht in laufendem Austausch mit Studierenden und Lehrenden. Feedbackschleife nach Abschluss des Sommersemesters mit allen Betroffenen ist geplant.

Frage 6: Wie bereits erwähnt, gab es auch davor schon Fernelemente. Es wird aber jedenfalls auch positive Lehren aus der Krise geben. Ein möglicher Ausbau wird diskutiert werden.

Frage 7: siehe Frage 6

Frage 8: keine Erfahrungen

